Faszinierende Pflanzenpilze.
Erkennen und Bestimmen
Julia Kruse
Quelle & Meyer Verlag, Wiebelsheim
2019
528 Seiten, 1072 g
1250 farbige Abbildungen, 3 Tabellen
Format 21,6×15,4×3,5 cm
gebunden
CHF 57.90 (UVP) / 39,95 EUR
ISBN 978-3-494-01780-8

Rezensent
Thomas Brodtbeck
Riehen
tom.brodtbeck@gmail.com

Faszinierende Pflanzenpilze – ein Buch, das gerade zur rechten Zeit erscheint

Pilze, die an Pflanzen wachsen, an lebenden Blättern und anderen Pflanzenteilen ansetzen und mit parasitischer Lebensstrategie ihre eigenen Zyklen realisieren … Ja, Mehltaue, Rostpilze und Konsorten werden meist primär als Krankheiten eingestuft, die es auszumerzen gilt. Mit wachsender Erfahrung überwiegt die Einsicht, dass die Parasiten im Naturganzen einen regulatorischen Effekt ausüben. Bei näherem Zusehen, mit Lupe oder Binokular, entpuppen sich Gestaltungen, die durch eigene Schönheit verblüffen und faszinieren.

Und genau hier setzt dieses Buch an. Es zeigt grosszügig auf rund 500 Seiten in treffenden Farbfotos Aspekte befallener Pflanzen, meist als Habitus und im Detail. Natürlich wird man das Buch zunächst einmal als Bilderbuch durchblättern – es ist durchgehend alphabetisch nach den Gattungsnamen der Trägerpflanzen geordnet – und stösst dabei auf wunderliche Erscheinungen: aufgeplatzte Beulen mit schwarzem oder lilabraunem Pulver, schneeweisse oder graufilzige Rasen, Punktierungen, Näpfchen, Zäpfchen, markante Streifen, weisse oder rote Flecken, Warzen, Pusteln …

Beim zweiten Durchgang sucht man nach Pflanzengattungen und wundert sich, dass kaum eine Gattung fehlt. Da müsste es ja von befallener Vegetation nur so wimmeln. Dass dem nicht so ist, ist ersichtlich. Viele der vorgestellten Pilze sind eher selten, und es braucht ein geübtes Auge und gezieltes Suchen, um sie zu entdecken.

Dass nur ein kleiner Teil aller vorkommenden Arten vorgestellt wird und dass stets zuerst klar sein muss, welche Pflanzenart vorliegt, wird im lesenswerten Vorwort deutlich gesagt. Es ist nicht als Bestimmungsbuch gedacht, und von voreiligen Zuweisungen aufgrund eines Bildes, das Ähnlichkeit mit vorgefundenem Material aufweist, ist abzuraten. Vielmehr – und auch das steht im Vorwort – möchte es dazu dienen, das Interesse für die äusserst vielfältigen Erscheinungen pflanzenbesiedelnder Kleinpilze zu wecken.

Die Autorin Julia Kruse, initiative Biologin mit Doktorat über Brandpilze, versteht es, wissenschaftliche Arbeit und Feldforschung mit unaufhaltsamem Eifer auf anschauliche Weise in die interessierte Allgemeinheit hinüberzubringen. Dies gelingt ihr mit diesem Buch. Die rund 1250 Farbfotos erwecken schon allein durch die verblüffende Vielfarbigkeit einen hohen Reiz: Neben weissen, braunen und schwarzen Flecken überraschen auch prominent rote, rosenrote, lilabraune, lilagraue, orange und goldgelbe Farbtöne.

Ein herausragendes Werk für alle Pilz- und Pflanzenfreunde, Gärtner, Biologen und Naturschützer!

Thomas Brodtbeck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bauhinia

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Brodtbeck Thomas

Artikel/Article: Faszinierende Pflanzenpilze – ein Buch, das gerade zur rechten Zeit erscheint 110